



## „NAHNU“ - PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 11. März 2016

### **1. Ausstellung mit Werken von Flüchtlingen in Sachsen Die Künstler stehen fest - gezeigt werden die Arbeiten erstmals am 31.03.2016 zur Vernissage in der Städtischen Galerie Dresden**

In dieser Woche traf sich die Jury zur finalen Auswahl der Werke für die Ausstellung NAHNU.

Interessierte Kunstschaffende, die als Asylsuchende oder als Migranten in Dresden und Umgebung leben, waren aufgefordert ihre Werke einzureichen. Was zunächst verhalten begann, sorgte gestern für eine große Überraschung. 21 Künstler haben sich mit insgesamt rund 100 Arbeiten beworben.

Kein leichtes Unterfangen für die Jury: Ihr gehörten neben Dr. Gisbert Porstmann (Museen der Stadt Dresden), Susanne Greinke (HfBK Dresden), Dr. Christine Bücher (Willkommen im Hochland e.V.), Birgit Grimm (Sächsische Zeitung) sowie Adina Rieckmann (MDR) und Sylvia Pfefferkorn (Pfefferkorn & Friends) an.

Nach intensiver Diskussion innerhalb der Jury wurden 58 Werke ausgewählt, die in der Ausstellung im April 2016 zu sehen sein werden. Dr. Gisbert Porstmann, Direktor der Museen der Stadt Dresden und der Städtischen Galerie Dresden, sagte: „Es war für die Mitglieder der Jury ein spannendes Erlebnis sowohl das Fremde aus einem anderen Kulturkreis wahrzunehmen, als auch auf viel Vertrautes zu stoßen. Schon allein aus diesem Grund wohnt der kommenden Ausstellung ein Dialog der Kulturen inne. Das Spektrum der Motive und Themen, mit denen sich die Künstler auseinandersetzen ist so reich und vielfältig, wie die Biographien der Künstler unterschiedlich sind. Ich freue mich auf eine spannende Ausstellung.“

Erfreulich war auch, dass neben studierten Künstlern einige Laien mit Ihren Arbeiten überzeugen konnten.

Das erste Mal werden die Werke zur Vernissage am 31. 03. 2016 zu sehen sein. Vom 01. bis 24. April 2016 können dann alle Kunst- und Kulturbegiertere in der Städtischen Galerie Dresden das Urteil der Jury überprüfen.

Die Ausstellung NAHNU wurde initiiert von Willkommen im Hochland e.V. und der Museen der Stadt Dresden. Das arabische Wort „Nahnu“ gibt der Initiative seinen Namen und bedeutet „Wir“.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.nahnu-dresden.de](http://www.nahnu-dresden.de)

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

Astrid Pawassar  
Willkommen im Hochland e.V.  
Wachwitzer Höhenweg 10  
01328 Dresden  
Telefon: 0171/4162715  
[nahnu@willkommen-im-hochland.de](mailto:nahnu@willkommen-im-hochland.de)

Sylvia Pfefferkorn  
Pfefferkorn & Friends  
Altstrehlen 4  
01219 Dresden  
0351/2655322  
[nahnu@willkommen-im-hochland.de](mailto:nahnu@willkommen-im-hochland.de)

**Über Willkommen im Hochland e.V.:**

Der Verein setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Flüchtlingen und Asylbewerbern im Dresdner Hochland und an-grenzenden Gebieten ein. Er unterstützt insbesondere durch begleitende Hilfeleistung bei der Ankunft in Dresden und möchte die bessere Integration von neuen Bewohnern ermöglichen. Dazu gehören auch Beratung, Betreuung, Entwicklung von Beschäftigungsmöglichkeiten, interkulturelle und sonstige Veranstaltungen.

**Über die Museen der Stadt Dresden – Städtische Galerie Dresden:**

Die Städtische Galerie Dresden ist das Kunstmuseum der Landeshauptstadt. Die Ausstellungsräume im historischen Landhaus befinden sich im Stadtzentrum. Mit einer ständigen Ausstellung und regelmäßig wechselnden Präsentationen verpflichtet sich die Städtische Galerie seit ihrer Eröffnung 2005 der reichen Kunstproduktion in Dresden und der Region vom 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart.